Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Erste

Rohr, J. F.

1858

Das Erste. [Et gift upp düsser groten Welt.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1410153

Visual Library

146.

Vier neue Lieder.

1. Et gift upp düsser groten Welt.
2. Blau blüht ein Blümelein ꝛc.
3. Der Tyroler und sein Kind.
4. Der kleine Rekrut.

Oldenb. Bibliothek
1858.

Das Erste.

1. Et gift up düsser groten Welt, So manchen lütten Witz, Um to verdeenen blanket Geld, Luurt Jan un Claus un Fritz Letzt sull sogar de Welt vergahn, Doch see wer klook un bleef bestahn, Obgliek se hett keen Been, Mien Jung, dat kannst selbst sehn.

2. Denn de Komet hett sick scheneert, He is ook nich ganz dumm, Drum schmeet he mit sien grooten Steert, Den Erdball noch nich um. De grote Klookkopp de so nett, De Saak genau berekuet hett, Is nu ganz still un kleen, Mien Jung, dat kannst selbst sehn.

3. De Fronslüd makt veel Fahrten jetzt, Wat spält se een Faßon, Son Unnerrock, dat wart toletzt, Noch Cakwell's Luftballon. Da geibt de armen Flö datt schlecht, Hebt gar keen sichre Stell' nich recht; Verköhlt sick Föt' un Been, Mien Jung, dat kannst selbst sehn.

4. Soon lütten Amazonenhot, Ziert jetzt den Damenkopp, Is wie 'n Botterteller groot, Sitt niedlich upp den Kopp. Doch vhle Junfern kleet he nich, Blot for een niedlichet Gesicht, Da paßt he wunderschön, Mien Jung, dat kannst selbst sehn.

5. Wat hett de dicke Jette sick, Letzt Dags daräber freit; Wie deit lütt Stine sick so dick, Wenn se spazieren geit. Se deent bien Herrn, de is er goot, He schenkt er ok en neen Hot. Bie soon Herrn is goot deen, Mien Jung, dat kannst selbst sehn.

6. Madam, de wunnert sick nicht schlecht, Wie see den Staat anseeg, Dat kun se nich begriepen recht,

Landesbibliothek Oldenburg

Vier neue Lieder.

1. Friederike, Friederike.
2. Das Mailüftel.
3. Fürwahr es druckt das Herz mir ab.
4. Das veeliebte Mädchen.

Das Erste.

1. Friederike, Friederike, geh' mit mir in's Gras, Karl nein, Karl nein, es macht mir kein Spaß; Hab ich dir's, hab ich dir's, hab ich dir's nicht neulich gesagt: daß das, daß das die Liebe macht, heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag', heut ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag'.

2. Friederike, Friederike komm gieb mir ei'n Kuß, Karl nein, Karl nein, das macht mir Verdruß. Hab ich dir's, hab ich dir's, hab ich dir's nicht neulich gesagt, daß das, daß das die Liebe macht; heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag', heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag'.

3. Friederike, Friederike, jetzt gehn wir zu Bier, Karl nein, Karl nein, du könnt'st mich verführen; Hab' ich dir's, hab' ich dir's, hab' ich dir's nicht neulich gesagt: daß das, daß das die Liebe macht; heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag', heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag'.

4. Friederike, Friederike, jetzt gehn wir zu Wein, Karl nein, Karl nein, das fällt mir nicht ein. Hab ich dir's, hab ich dir's, hab ich dirs nicht neulich gesagt, daß das, daß das die Liebe macht; heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag', heut ist's zum letzten Mal, wo ich dirs sag'.

Landesbibliothek Oldenburg